

Mit Hörbehinderung erfolgreich im Beruf!

Seminar

zur Förderung des selbstbewussten kompetenten Umgangs mit Hörbehinderung am Arbeitsplatz

Zielgruppe: Das Seminar richtet sich an hörbehinderte (schwerhörige oder mit dem Cochlea Implantat versorge) Menschen, die im Beruf lautsprachlich kommunizieren.

Sprache: Die Referenten*innen führen das Seminar lautsprachlich durch.
Eine spezielle Konferenz-Anlage ist vorhanden.

Bei Bedarf werden Schriftdolmetscher*innen eingesetzt.
Sollten Teilnehmer*innen Schriftdolmetschen als Bedarf anmelden, entstehen für diesen Personenkreis per Umlage zusätzliche Kosten.
Eine Konferenz-Anlage ist vorhanden.

Teilnehmerzahl: 4 bis 8 Personen

Datum: 23.-26.November 2023
02.November 2023 (Anmeldeschluss:)

1. Ausgangssituation

Unsichtbarkeit von Hörbehinderungen sowie relativ unauffälliges Sprechverhalten von hörbehinderten Menschen, die lautsprachlich kommunizieren, birgt im Berufsleben Risiken wie Herausforderungen.

Menschen mit Hörbehinderungen bewegen sich in ihrem Arbeitsalltag im Spannungsfeld von nicht auffallen oder aufhalten Wollen und bei Nicht- bzw. Teilverstehen von interagieren Müssen. Während Phasen vermeintlich uneingeschränkter Kommunikation sowie Überschätzung der Leistungsfähigkeit von Hörhilfen allzu schnell die Wirkung entfalten, dass seitens der gut hörenden Kolleg*innen und Vorgesetzten Hörbehinderung nicht als Beeinträchtigung erkannt bzw. berücksichtigt wird, können Nachfragen zur Verständigung oder auch Missverständnisse Unverständnis oder sogar stigmatisierende Effekte zur Folge haben. Dies wirkt nicht selten zulasten der Wertschätzung der beruflichen Leistungsfähigkeit der Betroffenen.

Dieses Spannungsfeld stellt für die Betroffenen eine erhebliche Herausforderung dar. Permanenter Anpassungsdruck an im Berufsleben typische Kommunikationsanforderungen, das rechtzeitige Erkennen und Umsetzen von Interventionsnotwendigkeiten zur Verständigung,

Misserfolge sowie die Auseinandersetzung mit stigmatisierenden Effekten belasten und bedingen Stress. Dass dies negativ auf Selbstsicherheit und persönliche Energien zur Entfaltung von Kompetenzen und Verantwortlichkeiten wirken kann, ist nachvollziehbar.

2. Inhaltliche Informationen zum Seminar

Die Inhalte dieses Seminars orientieren sich an der beschriebenen Ausgangssituation und entsprechen Wünschen von hörbehinderten Menschen, die keine Maßnahme zur Förderung von Kommunikationstechniken, sondern ein Seminar zum selbstbewussten wie kompetenten Umgang mit Hörbehinderung im Berufsleben erwarten.

Seminarleitende Themen sind dementsprechend:

- Empowerment:
Selbstbewusster und kompetenter Umgang mit Hörbehinderung im Berufsleben.
- Moderationsmethoden zu hörbehinderungsspezifischen Anforderungen.
- Umgang mit Konflikt-Situationen, die aufgrund von Hörbehinderung entstehen.
- Strategien zur Entfaltung beruflicher Kompetenzen versus Hörbehinderung.
- Selbstmarketing:
Auseinandersetzung mit persönlichen Stärken und Schwächen,
Reflexion der persönlichen Haltung und Verbesserung von Präsenz.
- Entspannungstechniken.

3. Methoden des Seminars:

- Theoretische Inputs/ Vortrag
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Rollenspiele und Video
Reflexion der Rollenspiele in der Gruppe
- Timeline
Biographische Darstellung von beruflichen Leistungen und Leistungsverlusten,
Kompensationsoptionen
- Yoga

4. Referent*innen:

Seminarleitung: Prof. Dr. Ulrich Hase
Jurist und Sonderpädagoge, Mediator und Coach

Co-Referent: Marvin Küllsen
Diplom-Sozialarbeiter und systemischer Berater (DGSF)

Yoga-Trainerin: Betty Schätzchen

Rollenspiel und Feedback: NN

bei Bedarf:

2 Schriftdolmetscher*innen: NN

5. Tagungsort

Tagungsort: Hotel Seelust Duhnen
Cuxhavener Str. 65-67
27476 Cuxhaven-Duhnen

Bei Anmeldung werden die Zimmer für die Teilnehmerinnen im Hotel Seelust Duhnen automatisch reserviert. Übernachtungskosten sind nicht in der Teilnahmegebühr inbegriffen. Sonderpreis für die Teilnehmer 125,00 € ja Nacht mit Frühstück und Abendessen im Hotel Seelust Duhnen.

Dieses Seminar wurde vom Integrationsamt Oldenburg als förderungsfähig im Sinne von § 24 SchwbAV anerkannt.

Mit Hörbehinderung erfolgreich im Beruf

Donnerstag		
	Ab 15 Uhr	Anreise
	18.00 Uhr	Abendessen
1.	19.30 bis 21.00 Uhr	Kennenlernen und Darstellung der eigenen arbeitsweltbezogenen Kommunikation

Freitag		
	8:00 bis 9:00 Uhr	Frühstück
2.	9.00 bis 10.30 Uhr	Empowerment: Selbstbewusster und kompetenter Umgang mit Hörbehinderung im Berufsleben.
		Pause
3.	10.45 bis 12.15 Uhr	Fortsetzung
		Mittagspause
4.	15.00 bis 16.30 Uhr	Moderationsmethoden zu hörbehinderungsspezifischen Anforderungen
		Pause
5.	16.45 bis 18.15 Uhr	Entspannungstechnik
		Abendessen

Samstag		
	8:00 bis 9:00 Uhr	Frühstück
6.	9.00 bis 10.30 Uhr	Entspannungstechnik
		Pause
7.	10.45 bis 12.15 Uhr	Umgang mit Konflikt-Situationen, die aufgrund von Hörbehinderung entstehen
		Mittagessen
8.	15.00 bis 16.30 Uhr	Fortsetzung
		Pause
9.	16.45 bis 18.15 Uhr	Strategien zur Entfaltung beruflicher Kompetenzen versus Hörbehinderung
		Abendessen

Sonntag		
	8 bis 9 Uhr	Frühstück
10.	9.00 bis 10.30 Uhr	Selbstmarketing: Auseinandersetzung mit persönlichen Stärken und Schwächen, Reflexion der persönlichen Haltung und Verbesserung von Präsenz
		Pause
11.	10.45 bis 12.15 Uhr	Abschlussrunde
		Abreise